



DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes
Kopf-Hals-Tumor
Zentrum



Memorial Sloan Kettering
Cancer Center.

**Universitätsklinikum
Leipzig**
Medizin ist unsere Berufung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

**Department Kopf- und Zahnmedizin
Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde**

Prof. Dr. Andreas Dietz
Direktor

Telefon: 0341 9721700

Telefax: 0341 9721709

e-mail: hno@medizin.uni-leipzig.de

Internet: <http://hno.uniklinikum-leipzig.de>



**COCHLEA IMPLANTAT
ZENTRUM LEIPZIG**

iccas

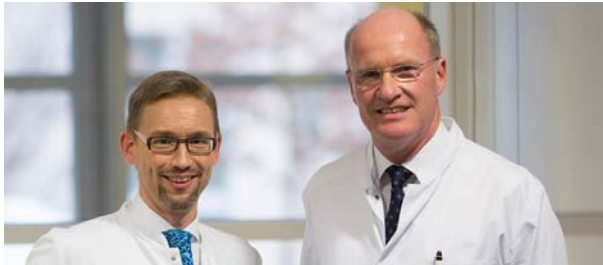
UNIVERSITÄT LEIPZIG

**LI A LEIPZIGER INTERDISZIPLINÄRES
CENTRUM FÜR ALLERGOLOGIE**

**ZENTRUM FÜR
MUSIKERMEDIZIN**

Klinikletter-Weihnachten 2020

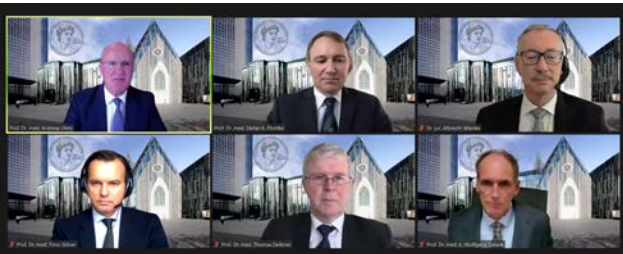
Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der HNO-Universitätsklinik Leipzig,



Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende

Allein der Blick auf das diesjährige Weihnachten im „harten“ Lockdown macht deutlich, in welcher globalen Krise wir uns aktuell befinden. Steigende Infektionszahlen sachsenweit, am UKL steigende Zahlen von Covid-Patienten mit einhergehender Umstrukturierung der Versorgungsbereiche, massiver Reduktion von Elektivbehandlung und derzeit noch in der Ferne stehender Impfbeginn in Deutschland treiben uns alle um. Dennoch steht die HNO-Klinik für Sie so gut wie möglich bereit und hält bei deutlich reduzierter Kapazität die Versorgung Ihrer behandlungsbedürftigen Patienten aufrecht.

Im Rückblick hat das Jahr leider nahezu alle unsere geplanten Veranstaltungen verhandelt und insbesondere in der ersten Jahreshälfte zu Absagen gezwungen. Prominentestes Opfer war der umfangreich geplante Jahreskongress unserer Fachgesellschaft im Mai. Bei allem nutzlosen Klagen aber haben wir uns sehr gefreut, dass am 13. November zumindest die Essenz der Veranstaltung mit Mitgliederversammlung und Präsentation der Referate im Online-Format stattfinden konnte. Mit über 800 Teilnehmern haben wir einen sehr gelungenen Tag erleben dürfen, wie der folgende „Screenshot“ unseres geschäftsführenden Präsidiums dokumentiert:



Essenz 91. Jahresversammlung der DGHNO-KHC

Selbst die Preisverleihungen (Bild unten: Verleihung des Förderpreises der Prof. Ludwig Haymann-Stiftung an Frau Prof. Ambrosch) und die Präsentation der Referate (Bild oben: Frau Prof. Wiegand) konnten virtuell sehr würdig präsentiert werden. Weitere Inhalte, wie beispielsweise die Präsidentenrede, werden Ihnen über die HNO-Informationen zum Nachlesen zur Verfügung gestellt. Im Übrigen können Sie sich die gesamte Veranstaltung unter nachleben:

URL: <https://www.hno-ecampus.de/>

Vouchercode: **HNO-eCampus53113**

10 Jahre Cochlea-Implantationszentrum Leipzig CIZL

Unsere spezielle Fest-Fortbildung zum o.g. Anlass über die Versorgungsmöglichkeiten von Schwerhörigkeiten mit dem Schwerpunkt der Hörgeräte- und Implantatversorgung fand am 14. November virtuell und sehr interaktiv mit >90 Teilnehmern statt. Wie bereits im letzten Letter erwähnt, durften wir Frau Pohlmann, unsere hoch geschätzte leitende Phoniatrie-Audiologie-Assistentin, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Bild unten zeigt Frau Maria Bartolomy, Team Pädagogik CIZL, und Prof. Dr. Michael Fuchs im Vortrag.



3. Auseinandersetzung mit (eigener) Hörschädigung



WILKOMMEN

Webinar: Fortbildungsveranstaltung: Aktuelle Aspekte der Versorgung mit Hörsystemen
14. November 2020





Ästhetisch funktionelle Nasenkorrektur

Wir freuen uns sehr, dass die Klinik mittlerweile von vielen auch überregionalen Patienten für Leistungen der plastisch rekonstruktiven und ästhetisch funktionellen Nasenchirurgie aufgesucht wird. In enger Kooperation mit der renommierten Leipziger LANUWA-Klinik (Leitung Dr. Marwan Nuwayhid) bieten wir das gesamte Spektrum der ästhetischen Nasenchirurgie an. Hierbei gibt es einige Neuerungen in der internationalen Betrachtung verschiedener operativer Techniken, die sich in einer zunehmenden Diversifizierung der offenen und aufgrund kluger neuer Ansätze wieder auflebenden geschlossenen Techniken niederschlagen. Die Dynamik im Bereich „grafts“, „diced cartilage“, „spreader-Techniken“, Knochenbearbeitung, Ohr- bzw. Rippenknorpel-einsatz und neuen Instrumenten ist enorm.



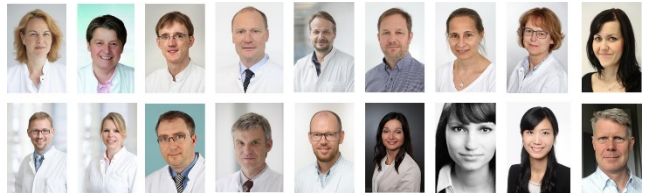
Der in diesem Jahr Corona-bedingt ausgefallene 9. Leipziger Kurs für plastisch ästhetischen Gesichtschirurgie findet im nächsten Jahr erstmals online am 12. und 13. März 2021 statt. Neben praktischen Vorträgen und vielen interaktiven Diskussionen wollen wir Ihnen mit strukturierten, didaktisch aufgearbeiteten Operationsvideos ein ausgewogenes und mittlerweile ausgereiftes didaktisches Konzept zu einem fairen Preis anbieten. Insbesondere soll die bewusst individuelle Darstellung der verschiedenen Operateure, die nicht nur ihre Glanzstücke zeigen werden, die verschiedenen, durch persönliche Erfahrungen geprägte Lösungswege darstellen und eine familiäre, hoch kommunikative interaktive Atmosphäre erzeugen. Es tut sich viel in der ästhetischen Gesichtschirurgie, sodass wir uns auf den engen Austausch mit Ihnen freuen.

Wir freuen uns, dass wir ab 2021 die nationale S3-Leitlinie für das Oro- und Hypopharynxkarzinom innerhalb des geförderten Leitlinien-Programms Onkologie koordinieren dürfen. Bedingt durch HPV, die ersten negativen Studien zur Therapie-Deeskalation und die etwas zu schnell beschlossene, auf p16 eingemünzte Achte Edition des TNM-Systems, steht eine verbindliche Standort-bestimmung und Empfehlung für insbesondere das Oropharynxkarzinom dringend an.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation verschieben wir das 18. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme zum Thema: „Stimme – Medien – Umwelt“ auf **25.-27.02.2022**

ZENTRUM FÜR MUSIKERMEDIZIN

Am Universitätsklinikum wurde ein Zentrum für Musikermedizin gegründet, das das Ziel hat, die spezifischen medizinischen, psychologischen und therapeutischen Bedürfnisse von Musikerinnen und Musikern und musikspezifische Funktionsstörungen oder Erkrankungen zu diagnostizieren und zu therapieren. Unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Fuchs haben sich erfahrene Expert*innen aller in der Musikermedizin erforderlichen Fachrichtungen zusammengeschlossen, die zumeist selbst musikalisch aktiv sind und z.B. auf der Grundlage einer Repertoirekenntnis die konkreten Belastungen durch die jeweiligen Partien oder zu spielenden Literatur sachgerecht einschätzen können.



Das Zentrum für Musikermedizin ist interdisziplinär aufgestellt und bietet im Rahmen der Maximalversorgung alle relevanten Fachbereiche.

Zu den häufigen musikerspezifischen Gesundheitsstörungen zählen Schmerzsyndrome und Bewegungseinschränkungen des Stütz- und Bewegungsapparates durch instrumentenspezifische Haltungen und Bewegungen, die Musikerdystonie, Hörminderungen und Ohrgeräusche aufgrund der Schallexposition, psychoemotionale Erkrankungen (z.B. Auftrittsangst, belastungsinduzierte Erschöpfungssyndrome und Depressionen), ponogene Dysphonien und Dysodien sowie Allergien durch arbeitsplatz- und instrumentenmaterialbedingte Reizen. Termine für die von Prof. Fuchs geleitete Clearance-Sprechstunde können unter der Telefonnummer: 0341 9721800 oder über die Homepage des Zentrums vereinbart werden: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/musikermedizin>.

Alle Infos, Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.hno.uniklinikum-leipzig.de
ARZT-HOTLINE für zuweisende Kolleginnen und Kollegen: 0341 9721940

Blieben Sie gesund und uns gewogen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. Andreas Dietz

Prof. Dr. Michael Fuchs